



27. Februar 2020

Weltpremieren der sportlichen Ikonen in Genf: Neuer Golf GTI, Golf GTE und Golf GTD

- Golf GTI¹: Der agile, effiziente und schnelle Hightech-Kompaktsportwagen des digitalen Zeitalters mit 180 kW (245 PS).
- Golf GTE²: Mit einer Systemleistung von 180 kW (245 PS) jetzt ebenso stark wie der Golf GTI. Sein Hybridantrieb verbindet die elektrische Nachhaltigkeit und Zero-Emission-Distanzen von rund 60 km mit großer Dynamik.
- Golf GTD³: Als Langstrecken-Sportler startet der neue Golf GTD durch. Seine Leistung von 147 kW (200 PS) steht sehr großen Reichweiten gegenüber.

Wolfsburg (D) – Drei Golf, drei Charaktere, drei effiziente Antriebssysteme – eine Design- und Ausstattungsphilosophie. Auf dem Automobil-Salon in Genf (5. bis 15. März 2020) stehen die Weltpremieren des neuen Golf GTI, Golf GTD und Golf GTE an. Vor 44 Jahren erfand Volkswagen die sportliche Ikone Golf GTI. Ihm folgten 1982 der erste Golf GTD und 2014 der erste Golf GTE mit Plug-In-Hybridantrieb.



Drei Golf, drei Charaktere



Weltpremiere in Genf: Der neue Golf GTI

Golf GTI. Zur Ikone wird ein Automobil, wenn seine Design-DNA und sein Charakter über Jahrzehnte erkennbar bleiben – so wie der Golf GTI. Seit 44 Jahren erfindet Volkswagen diese Ikone der sportlichen Kompaktwagen Generation für Generation neu. Jetzt debütiert die Nummer acht des Golf GTI. Neu designt und entwickelt, konsequent digitalisiert und vernetzt. Der neue Golf GTI wird von einem 180 kW (245 PS) starken 2,0-Liter-Turbodirekteinspritzer angetrieben. Das maximale Drehmoment beträgt 370 Nm. Der Vierzylinder ist serienmäßig an ein manuelles 6-Gang-Getriebe gekoppelt. Optional steht ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) zur Verfügung.

Golf GTE. Der Plug-In-Hybridantrieb des Golf GTE besteht aus einem TSI-Vierzylinder-Aggregat mit 110 kW (150 PS), einer 85 kW (115 PS) starken E-Maschine, einem 6-Gang-DSG-Getriebe sowie einer neuen Lithium-Ionen-Batterie. Der Antrieb entwickelt eine Systemleistung von 180 kW (245 PS) und ein maximales Systemdrehmoment von 400 Nm. Gegenüber dem Vorgänger vergrößert sich die rein elektrische Reichweite deutlich – sie beträgt jetzt rund 60 km. Das Plus an Reichweite wurde über die verbesserte Aerodynamik des neuen Golf und einen um 50 Prozent auf 13 kWh

Medienkontakte

Volkswagen Communications
Product Communications

Bernd Schröder
Sprecher Product Line Compact
Tel: +49 5361 9-36867
bernd.schroeder1@volkswagen.de

Philipp Dörfler
Sprecher Product Line Compact
Tel: +49 5361 9-87633
philipp.doerfler@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



vergrößerten Energiegehalt der Batterie realisiert. Rein elektrisch kann der Golf GTE mit bis zu 130 km/h gefahren werden.

Golf GTD. An Bord des Langstrecken-Sportlers arbeitet ein 2,0 Liter großes Vierzylinder-TDI-Aggregat mit einer Leistung von 147 kW (200 PS). Der Golf GTD-Motor überzeugt mit einem hohen maximalen Drehmoment von 400 Nm. Diese Kraft gibt der TDI bereits bei sehr niedrigen Drehzahlen ab. Wie alle Turbodiesel des neuen Golf ist auch der Antrieb des Golf GTD an zwei hintereinander geschaltete SCR-Katalysatoren gekoppelt (SCR = Selective Catalytic Reduction). Dank dieses neuen Twindosing-SCR-Systems mit doppelter AdBlue-Einspritzung werden die Stickoxid-Emissionen im Vergleich zum Vorgänger deutlich reduziert. Volkswagen bietet den Golf GTD serienmäßig in Kombination mit einem 7-Gang-DSG an.

Drei Golf, drei Charaktere. Das Design der drei neuen, sportlichen Golf Modelle spiegelt pures Charisma wider, besonders deutlich wird dies in der Frontpartie. Die serienmäßigen LED-Scheinwerfer sind tief angeordnet und prägen zusammen mit dem Kühlergrill die markante Frontpartie. Die schmale Kante, die sich unter der Motorhaube über die gesamte Front spannt, ist in einer der drei spezifischen Farben ausgeführt – Rot im Fall des GTI, Blau für den GTE und Silber im GTD. Wird das Tagfahrlicht aktiviert, betonen zwei, bis zum Volkswagen Logo durchgehende LED-Streifen diese markante Linie. Dadurch entsteht ein völlig neues, unverwechselbares Frontlichtdesign des Golf GTI, GTE und GTD. Ebenfalls markant und unverkennbar: das große, ungeteilte, untere Lufteinlassgitter in dem für diese Modelle typischen Wabenmuster und die integrierten Nebelscheinwerfer (optional).

Obwohl Volkswagen den achten Golf und damit auch den GTI, GTE und GTD in einem nie zuvor dagewesenen Maße digitalisiert und vernetzt, sind viele der ursprünglichen GT-Insignien nach wie vor an Bord präsent. Aus dem Sportlenkrad von einst wurde allerdings ein neues Multifunktions-Sportlederlenkrad mit Touchbedienung und optional integrierter Travel Assist-Taste, um die starken Golf Modelle bis 210 km/h assistiert zu fahren. Erhalten blieben die drei silbernen Speichen im Lenkrad: Im GTI ist die mittlere Spange mit einer roten Innenfläche veredelt, im GTE ist dieser Bereich blau und im GTD silber. Unverzichtbar ist auch das klassische Karomuster der Sportsitze. „Scalepaper“ heißt das neue Karodesign; im GTI mit roten, im GTE mit blauen und im GTD mit hellgrauen Nähten in den grau-schwarzen Karos ausgeführt.

¹⁾ *Golf GTI: Das Fahrzeug ist eine seriennahe Studie.*

²⁾ *Golf GTE: Das Fahrzeug ist eine Seriennahe Studie.*

³⁾ *Golf GTD: Das Fahrzeug ist eine seriennahe Studie.*

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,2 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
